

Quelle:

www.lazarus.at/2023/11/09/salzburg-10-jahres-jubilaem-fuer-eine-ganz-besondere-e-pflegeeinrichtung

Salzburg: 10-Jahres-Jubiläum für eine ganz besondere Pflegeeinrichtung

✘ Vor zehn Jahren erfolgte die Schlüsselübergabe für das neu errichtete Gunther Ladurner Pflegezentrum. Das Haus wurde als Sonderpflegeeinrichtung für Menschen mit besonderen Bedürfnissen konzipiert und ist ein bis heute Österreich-weit einzigartiges Modell.



Baumpflanzung (Amber-Baum) mit den Eigentümervetretern KR Mag. Julian Hadschieff (Humanocare) und Priv. Doz. Dr. Paul Sungler (SALK), den beiden Geschäftsführern Mag.a Gerlinde Limbeck und Burkhard van der Vorst, Pflegedienstleiterin DGKP Stojanka Tesanovic, MSc und Heimleiterin Mag.a Anita Covic

Foto:UK Salzburg (SALK)

Mehr als 80 Mitarbeitende betreuen die insgesamt 88 Bewohner*innen nach besten medizinischen und pflegerischen Standards. Im Haus wird jeden Tag interdisziplinär zusammengearbeitet: Mitarbeitende aus den Berufsgruppen

Pflege, Medizin, Therapie, klinische Psychologie, Diätologie, Altenfachbetreuung und Heimhilfe sowie Verwaltung sorgen dafür, dass die Bewohner nicht nur bestens gepflegt werden, sondern sich auch in einer herzlichen Umgebung zu Hause fühlen.

Das moderne Haus mit hohen Standards ist auf spezielle Pflegebedürfnisse ausgerichtet. Das zeigt sich nicht nur an der hohen Pflegestufe - im Durchschnitt Pflegestufe 6 (von 7) - sondern auch an den Krankheitsbildern, wie zum Beispiel neurologische Langzeiterkrankungen, Chorea Huntington, Demenz, Wachkoma oder Multiple Sklerose, welche eine hochwertige medizinische und pflegerische Versorgung erfordern. Auf drei Ebenen stehen insgesamt 86 helle, geräumige Zimmer, moderne Therapiemöglichkeiten und einladende Aufenthaltsbereiche für die Bewohnerinnen und Bewohner mit erhöhtem Pflege- und Betreuungsbedarf zur Verfügung. Moderne Standards werden nicht nur in der Pflege angewendet, sondern finden sich auch in den technischen Hilfsmitteln, der Dokumentation und in der Anwendung moderner Technologien wie z. B. Sensoren.

Enge Anbindung an Unikliniken nützt Synergien optimal

Mit ein Erfolgsgeheimnis ist die unmittelbare Anbindung an das Uniklinikum, Campus Christian-Doppler-Klinik, die viele Synergien in der Versorgung ermöglicht. Durch die Zusammenarbeit mit den beiden Universitätskliniken für Neurologie einerseits und Geriatrie andererseits wird den Bewohnern neben der hochprofessionellen Pflege eine engmaschige medizinische Betreuung ermöglicht.

Träger der Einrichtung sind jeweils zu 50 Prozent die privat geführte Humanocare GmbH und die Gemeinnützige Salzburger Landeskliniken Betriebsgesellschaft mbH. Die Versorgungskette beginnt an dem Punkt, wo Akutversorgung und teilstationäre medizinische und pflegerische Betreuung abgeschlossen sind. Seit zehn Jahren deckt das Pflegezentrum hier den stets größer werdenden Bedarf ab und ist somit auch in dieser Hinsicht ein wichtiger Partner des Uniklinikums.

10 Jahre - insgesamt 331 Bewohnerinnen und Bewohner, rund 275.000 Belagstage und weit mehr als 550.000 Pflegevorgänge - das heißt mehr als eine halbe Million mal Herzlichkeit, Trost und Zuwendung: das ist die wunderbare Erfolgsgeschichte eines hochprofessionellen Teams.